



Die Zufahrt über die Morgenstraße zur Innenstadt ist wieder freigegeben. Der gesamte Bereich soll aber in den nächsten Jahren umgestaltet werden.

Freie Fahrt am Morgentor

UNNA. Die Baustellenampel am Morgentor ist Geschichte: Mit der Freigabe der Baustelle am Ostring beginnt allerdings nur eine Zwischenphase für einen der markantesten Eingänge zur Innenstadt.

Von Anna Gemünd

Die Kreuzung am Morgentor ist wieder freigegeben. Gut ein Jahr, nachdem die Baustelle für die Sanierung des Kortelbachs eingerichtet wurde, fließt der Verkehr dort wieder normal. Die Baustellenampel wurde abgebaut und die Zufahrt zur Innenstadt über die Morgenstraße ist wieder möglich.

Die bisherige Umleitung über den Parkplatz am Ostring ist damit aufgehoben. Der Parkplatz bleibt allerdings noch gesperrt. „Anfang der kommenden Woche wird der Parkplatz wieder nutzbar sein“, sagt Siegfried Kansteiner, Leiter des Bereiches Abwasserwirtschaft bei den Stadtbetrieben. Die öffentlichen und teilweise von An-



Der Parkplatz am Verkehrsring wird vermutlich Anfang der kommenden Woche wieder freigegeben.

FOTOS: (2)

wohnern genutzten Parkflächen werden in dieser Woche wiederhergestellt. Auch die Steinwand – sogenannte „Gabionen“ –, die an der Terrasse des Waffelstübchens standen, bevor die Bauarbeiten began-

nen, soll wieder aufgebaut werden, sagt Kansteiner.

Dieser Zustand am Morgentor ist allerdings nur vorübergehend: Der gesamte Bereich des Morgentors soll umgestaltet werden. Dabei soll ein

Die alte Stromstation der Stadtwerke bekommt einen neuen Standort

- Die Stromstation der Stadtwerke, die im Bereich des Morgentors steht und **Ende April in ein Loch abzurutschen drohte**, soll in den nächsten Tagen ebenfalls abgebaut werden.
- „Wir werden die **alte Station in Kürze abrüsten**. Sie kann möglicherweise noch an anderer Stelle zum Einsatz kommen“, sagt Dietmar Biermann, technischer Produktist der Stadtwerke.
- Die neue Station könnte nach der **Auswertung von Bodenproben** im Zuge der Neugestaltung des Platzes wieder den Standort der alten Station einnehmen.

Platz mit einer neuen Aufenthaltsqualität hergerichtet werden, mit mehreren Biergärten der anliegenden Gastronomen als Kernnutzung. Die Stadt will vor allem die bisherige Verkehrsführung

weitgehend auflösen. So sollen die Parkplatzkapazitäten auf die Hälfte reduziert werden. Dieser grundlegende Umbau des Platzes soll allerdings erst im kommenden Jahr oder 2020 erfolgen.